

# Preise : Zauberer und Hasenfuss

Autor(en): **Michel, Ralf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **12 (1999)**

Heft [8]: **Die Besten '99**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-121229>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bild: Peter Würml



## Zauberer und Hasenfuss

**Auch im siebten Jahr der Besten bleiben drei Dinge bestehen – Hasen werden verliehen – dieses Jahr in Zauberstäben; ein Fest wird gefeiert und vorab erläutert Köbi Gantenbein den Ernst der Lage – mit der Hasenrede.**

### Der Macher

Der Industrial Designer Robert Friedrich, Mitglied der Firma Industyle Design aus Niederurnen, hat als Trophäe einen Zauberstab gestaltet, durch den man einen Hasen sehen kann. Der prangt auf einer Linse, die im Stab befestigt ist.

Das Kinderlied vom Hasen, der in der tiefen Grube sass und angsterfüllt seinem Verderben harrete, kennen wir. Herzklopfen, gehetztes Keuchen – er sah sich schon im Kochtopf schmoren. Der Reim endet hoffnungsvoll: Häschen hüpf, Häschen hüpf. Der Hase rettete sich schliesslich selbst, galt fortan als klug, fast weise, zumindest aber weitsichtig. Meister Lampe eben. Doch weil kein Has im Land vom Hasendasein leben kann, mithin nur wenige zu Intellektuellen taugen, zogs einige ins Showgeschäft. Sie lernten – was so mancher ahnt – Haut und Löffel zu Markte tragen. Verschmitzt spielen sie mit dem Vorurteil, sie seien arme, verängstigte Häselein, im Dunklen auf die Wendung des Schicksals hoffend. Das kommt, wie so vieles im Leben, von oben. Des Zauberers Hand ergreift den Hasen bei seinen Löffeln und zieht ihn aus dem Tief des Zylinderhutes. Gleisendes Scheinwerferlicht, Minutenstar, Hasenheld zumal, und ab zurück in den Hut. Vergessen bis zum nächsten

Mal. Nicht so unsere Hasen, die Besten im Land. Im siebten, dem verfluchten Jahr haben wir sie gekürt. Zum Erinnern, zum Innehalten – unser Jahresende ist mehr als rückwärts gewandter Blick in die Hasengrube des Jahres. Die beste Architektur: ein weisser Klotz des Erinnerns. Die beste Tat und der Beste aller Hasen: Eine Handlung wider den unvermeidlich scheinenden Gang der Weltwirtschaft. Der beste Song: Die Rettung aus der Langeweile. Die beste Bar: grosszügiger Raum im kleinen und zuweilen kleingeistigen Land. Das beste Industriegut: Ein Alltagsgegenstand ohne künstlerische Allüren. Mit Hochparterre und 10vor10 lagen im Hasennest die Redaktionen von DRS3, der Zeitschrift Annabelle und das Design Center Langenthal. Bleibt nachzureichen: der wahre Hase, der Feldhase, steht auf der Liste der bedrohten Tiere. Dezimiert von Jägern, Automobilisten und der Chemie auf des Bauern Feldern.

Ralf Michel

### Des Löffels Sinn

Es sass der Has im Hut so tief  
Und dunkel wars, die Nase lief  
Das Herze klamm, der Leute viel  
Dem Hasen gar nichts mehr gefiel

Da plötzlich, riesengross und nackt  
Des Zaubrers Hand die Löffel packt  
Und zieht den Hasen roh und schlicht  
Ohren voraus ans Tageslicht

Der Hase zappelt in der Luft  
Derweil die Menge Bravo! ruft  
Der Hase ward zum Star der Nacht  
Vom Dunkeln an das Licht gebracht

### Und die Moral von dem Gedicht

Wenns Schicksal an den Löffeln zieht  
Kommts gut heraus, wie man hier sieht

Und ists ein Zauberer  
Gehts umso sauberer